

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1994/3/22 10ObS185/93, 10ObS102/94, 10ObS103/94, 9Ob27/15h, 6Ob98/15b**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 22.03.1994

## **Norm**

ZPO §292 Abs2

## **Rechtssatz**

Auch wenn der Beweis durch Vorlage einer öffentlichen Urkunde angetreten wird, ist nach§ 292 Abs 2 ZPO der Beweis der Unrichtigkeit des bezeugten Vorganges oder der bezeugten Tatsache oder der unrichtigen Beurkundung zulässig.

## **Entscheidungstexte**

- 10 ObS 185/93

Entscheidungstext OGH 22.03.1994 10 ObS 185/93

Veröff: SZ 67/46

- 10 ObS 102/94

Entscheidungstext OGH 26.04.1994 10 ObS 102/94

- 10 ObS 103/94

Entscheidungstext OGH 11.05.1994 10 ObS 103/94

- 9 Ob 27/15h

Entscheidungstext OGH 12.11.2015 9 Ob 27/15h

Beisatz: Aus § 292 Abs 2 ZPO ergibt sich, dass nur der Beweis der Unrichtigkeit der Verfügung oder Erklärung ausgeschlossen ist, während der Gegner des Beweisführers den Beweis der Unrichtigkeit des bezeugten Vorgangs oder der bezeugten Tatsache führen oder beweisen kann, dass die Beurkundung unrichtig ist. (T1)

Beisatz: Die materielle (innere) Beweiskraft von Urkunden wird durch keine besonderen Vorschriften festgelegt, sondern unterliegt der freien Beweiswürdigung. (T2)

Beisatz: Hier: Zur Verwertbarkeit eines UVS-Bescheids. (T3)

- 6 Ob 98/15b

Entscheidungstext OGH 14.01.2016 6 Ob 98/15b

Auch; Beis wie T3

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0040496

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

19.02.2016

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)